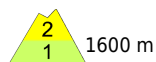
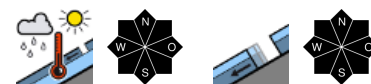


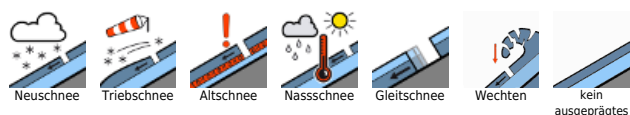
Aus nicht entladenem Steilgelände Nass- und Gleitschneelawinen beachten!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmburg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Lawinprobleme



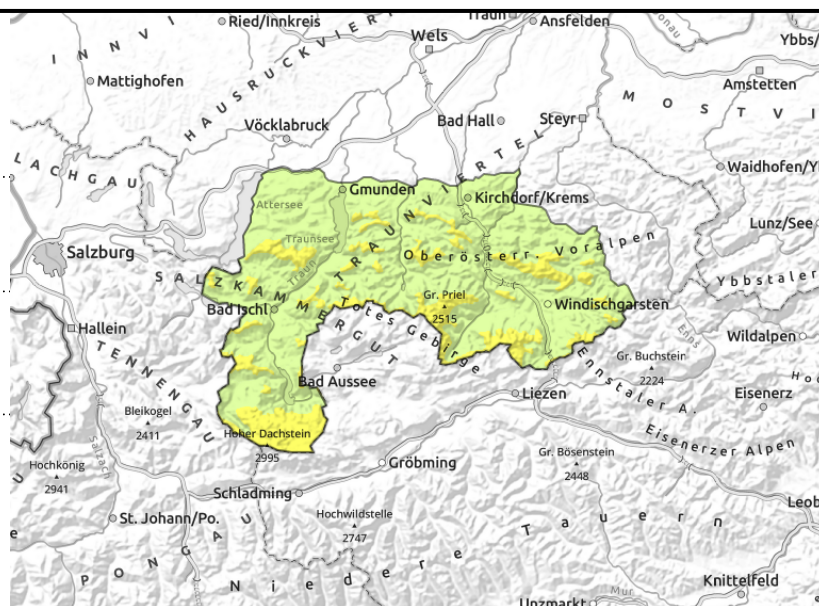
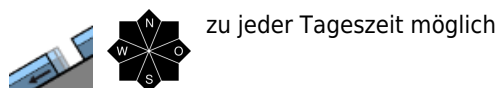
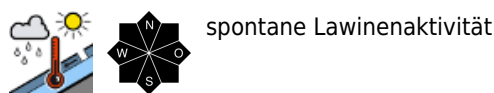
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmburg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Nochmals recht mild und zunehmende Sonneneinstrahlung - Nassschneelawinen!

Die Lawinengefahr ist über rund 1600 m Höhe mäßig. Mit den nochmals recht milden Temperaturen und zunehmender Sonneneinstrahlung sind aus steilen nicht entladenen Bereichen weiterhin Nassschneelawinen möglich. Auf glatten Hängen kann die vorhandene Schneedecke auch direkt am Boden abrutschen. Daher sind Hänge mit Gleitschneerissen zu meiden. Spontane Lawinen werden nur selten größer als mittelgroß. Hochalpin gibt es vor allem kamm- und gipfelnahe frischen Triebsschnee, der leicht gestört werden kann.

Schneedeckenaufbau

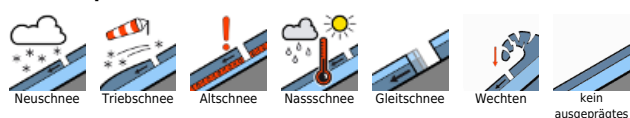
Die Schneeoberfläche kann sich mit der nächtlichen Abkühlen in den höheren Lagen etwas festigen. Milde Temperaturen und Sonnenstrahlung sorgen im Tagesverlauf für einen Festigkeitsverlust. Die Altschneedecke ist im Inneren bis sehr weit hinauf feucht bis nass und isotherm. Hochalpin konnte sich durch Neuschnee und Windeinfluss frischer, teils auch störanfälliger Triebsschnee bilden.

Wetter

Restwolken ziehen am Freitag im Laufe des Vormittags bald ab und es setzt sich allmählich die Sonne durch. Letzte unergiebig Schauer (Schneefallgrenze 1700 m) in der Früh sind bald Geschichte. Zu Beginn können die höchsten Bereiche am Dachstein, im Toten Gebirge und Sengsengebirge noch zeitweise in Nebel geraten, ansonsten herrscht danach gute Sicht. Hohe Wolken können teilweise aber für leicht diffuses Licht sorgen. Der Wind weht im Hochgebirge mäßig bis lebhaft aus Nordwest bis Nord, schwächt sich aber bald ab. Es wird wieder leicht wärmer, in 1500 m am Nachmittag um 7 Grad, in 2000 m 4 Grad.

Temperatursturz! Der Samstag bringt bis zum frühen Nachmittag noch recht gute und milde Verhältnisse. Oft scheint die Sonne bei guter Sicht. Es ist zunächst schwach windig, bald am Nachmittag zieht aber eine markante Kaltfront mit stürmischem Westwind und deutlicher Abkühlung auf. Bis zum Abend breiten sich Regen- und Schneeschauer aus. Die Schneefallgrenze sackt ab und liegt am Abend bereits um 1000 m. Temperaturen: vor der Kaltfront in 1500 m 6 Grad, am Abend -2 Grad. In 2000 m Rückgang von 4 auf -4 Grad.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



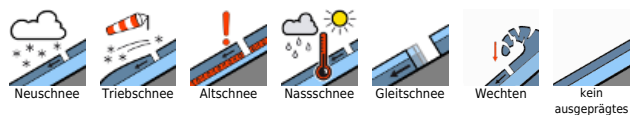
Exposition



Tendenz

Am Samstagnachmittag kann sich die Schneeoberfläche mit der markanten Abkühlung festigen. Einsetzender Schneefall mit Sturm bildet frischen Tribschnee über der Waldgrenze.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

